

Kriegs Disciplin

Von Belägerung vnd

Anfallung der Stätt vnd
Bestungen/

So dann/

Wie sich hingegen die Belägerete wi-
der ihren Feindt verschanzen/ vnd bis
auffs aller eusserste beschützen vnd
erwehren sollen.



S wurde heutigs Tags bey meniglichem Darff
gehalten/ daß die Übung die fürnemste Anleitung vnd
Lehrmeisterin aller Künsten sey/ welches dann gewiß/ vnd
vnwidersprechlich wahr sein / jederzeit, gesehen vnd er-
fahren worden. Dannenhers so ist es auch einem (es
seye gleich wem es wolle) ganz schwär: ja so zu reeden/ ohnmüglich / daß er
sich etwas auff das Benestigen/ noch auff andere Kunst vnd Sachen/ den
Krieg betreffende/ verstehen/ vil weniger dis Orts etwas statliches auf-
richten könne/ es seye dann/ daß er es durch die Practic vnd vilfaltige
Übung entweder selbst erfahren hab/ oder aber/ durch die jhenigen/ welche
lang zu solchen Sachen gebraucher worden/ vnd darinnen geübet vnd
erfahren seindt/ auch solches mit der That bewiesen / insonderheit darin-
nen were instruiert vnd vnderwiesen worden.

Dieweil dann an solchen Sachen (als welche Landt vnd Leuth betref-
fen) nicht wenig gelegen ist/ sonderlich was die Belägerung vnd Defen-
dierung der Stätt/ Schlöffer oder Bestungen belangt / Als hab ich süg-
lich vnd dienstlich sein erachtet/ diese kurze Kriegs Disciplin zu verfassen/
vnd hieher zu setzen / welche da sein gründlich vnd ordentlich lehret:
Wessen man sich so wol bey Belägerung/ als Defendierung vnd Er-
haltung der Bestungen zu verhalten / Wie man die Vndergrabungen
vnd heimliche Gäng/ vmb die Bestung oder derselbigen Weern vnd
Pasteren eine/ zu versprengen/ machen / vnd auch hinwiderumb denselbig

3 ij